

"Nullrunde" am Bodensee

Geschrieben von: Toni Maier

Montag, den 19. November 2007 um 09:49 Uhr

Beim 6. Spieltag in der GF-Liga hat es für die drei beteiligten Teams je einen Sieg und eine Niederlage gegeben. Zunächst schlugen die Lumberjacks Rohrdorf die United Lakers Konstanz Allensbach. Im zweiten Match unterlagen die Oberbayern dann den Bosch Anchors aus Stuttgart. Diese wiederum verloren im Anschluss die Partie gegen die United Lakers.

Für das Spiel gegen die Gastgeber hatten sich die Lumberjacks einiges vorgenommen, schließlich hatte das Team vom Bodensee die Rohrdorfer in deren Halle vor drei Wochen mit 5:2 geschlagen. Nach einem offenen ersten Drittel stand es 1:1, doch im zweiten Spielabschnitt drehten die Gäste richtig auf. Den Lumberjacks gelangen drei Treffer und so hieß es vor dem letzten Drittel 4:1. Als dann das 5:1 fiel, war die Partie gelaufen. Die United Lakers konnten noch auf den Endstand von 2:5 verkürzen, die Lumberjacks nahmen damit erfolgreich und mit dem selben Ergebnis Revanche für die bittere Heimspielniederlage. Negativer Höhepunkt des Spiels war im dritten Abschnitt die Rote Karte gegen einen Spieler der Lakers, der damit den Rest des Spiels von außen verfolgen musste.

Im zweiten Match des Tages trafen die Lumberjacks auf die Bosch Anchors Stuttgart – so etwas wie der Angstgegner der Oberbayern, schließlich sind die Schwaben das einzige Team der Liga, gegen das die Rohrdorfer noch nie gewonnen haben. Und erneut hatte es den Anschein, als ob es wiederum nichts zu holen gäbe gegen das Werksteam: Nach dem 1. Drittel führten die Anchors mit 2:0. Im Gegensatz zur 4:7-Niederlage in heimischer Halle gaben die Lumberjacks nicht auf und zogen überlegt ihr Spiel auf, was zunächst belohnt wurde: Innerhalb von zwei Minuten gelangen Rohrdorf drei Treffer und so stand es plötzlich 3:2 nach dem zweiten Spielabschnitt. Stuttgart wankte zu diesem Zeitpunkt, fiel aber nicht. Im letzten Drittel hatten die Lumberjacks Pech im Abschluss und Stuttgart Glück und Geschick auf seiner Seite: Die Schwaben schossen noch vier Tore, Rohrdorf nur mehr eines, sodass es am Ende 6:4 für Stuttgart stand.

Mit dem Sieg im Rücken gingen die Anchors selbstbewusst in die Partie gegen Konstanz-Allensbach, doch es sollte eine böse Überraschung geben. Nach einem eher zufällig entstandenen Tor für die United Lakers geriet das Spiel der Stuttgarter völlig aus den Fugen. Innerhalb von nicht einmal zweieinhalb Minuten kassierten die Schwaben noch drei Treffer und nach dem ersten Abschnitt stand es völlig überraschend 4:0 für die Gastgeber. Das zweite Drittel war geprägt vom Stuttgarter Ansturm auf das gegnerische Tor, aber der Lakers-Goalie hielt alles, was auf sein Gehäuse kam. Als die Stuttgarter im letzten Drittel noch einmal alles auf eine Karte setzten, spielten die Liganeulinge die Partie mit einer Souveränität zu Ende, die man ihnen vor der Saison sicher nicht zugetraut hätte. Zwei Konter der Lakers besiegelten die Stuttgarter Pleite, für die auch im Schlussabschnitt das gegnerische Gehäuse wie vernagelt war.

In der Tabelle liegen der UC Heidelberg und die Lumberjacks Rohrdorf mit zehn Punkten gleichauf, doch die Oberbayern haben bereits zwei Spiele mehr absolviert. Dahinter folgen, ebenfalls mit je zwei Spielen Rückstand, die United Lakers Konstanz-Allensbach sowie die Bosch Anchors Stuttgart mit acht Punkten. Die Plätze fünf bis sieben belegen die TSG Erlensee, der ESV Ingolstadt und der VBC Olympia 72 Ludwigshafen.

"Nullrunde" am Bodensee

Geschrieben von: Toni Maier

Montag, den 19. November 2007 um 09:49 Uhr
